

RS OGH 1951/9/5 2Ob584/51, 2Ob668/52, 9Ob58/99s, 9ObA289/01t, 6Ob89/06s, 2Ob108/09k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.09.1951

Norm

ZPO §193 Abs3

ZPO §503 Z2

Rechtssatz

Auf die Wiedereröffnung eines nach § 193 Abs 3 ZPO geschlossenen Verfahrens haben die Parteien keinen Anspruch. Das Unterbleiben einer amtswiegigen Wiedereröffnung kann nur dann einen Verfahrensmangel darstellen, wenn neues Prozessmaterial vorliegt, dessen Erörterung erforderlich ist, oder wenn sich weitere Aufklärungen oder Ergänzungen des Vorgebrachten als notwendig erweisen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 584/51

Entscheidungstext OGH 05.09.1951 2 Ob 584/51

- 2 Ob 668/52

Entscheidungstext OGH 03.09.1952 2 Ob 668/52

- 9 Ob 58/99s

Entscheidungstext OGH 17.03.1999 9 Ob 58/99s

Auch

- 9 ObA 289/01t

Entscheidungstext OGH 17.04.2002 9 ObA 289/01t

- 6 Ob 89/06s

Entscheidungstext OGH 27.04.2006 6 Ob 89/06s

Vgl; Beisatz: Die Wiedereröffnung einer Verhandlung im Sinn des § 194 ZPO vermag schon begrifflich keinen Verfahrensmangel darzustellen. (T1)

- 2 Ob 108/09k

Entscheidungstext OGH 29.10.2009 2 Ob 108/09k

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0036916

Zuletzt aktualisiert am

19.03.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at